

Stichtag ist der 10. Dezember

Tennis: Saisonplanung für 2011 läuft - Anmeldemodus im Internet vereinfacht

OFFENBACH. Trotz der trüben Novemberwochen laufen im Hessischen Tennisverband die Vorbereitungen für die Saison 2011 an. Bis zum 10. Dezember 2010 müssen die Vereine alle Mannschaften, die am Wettspielbetrieb teilnehmen wollen, melden. Die Meldung erfolgt im Internet über HessenTennisOnline (HTO). Später anfallende Änderungswünsche sind unzulässig und können dann nicht berücksichtigt werden.

„Die HTV-Geschäftsstelle hat große Bemühungen unternommen, um den Vereinen die Meldungen zu erleichtern. Dazu gehört neben der optimierten Meldemaske auch eine Zusammenstellung von Meldemöglichkeiten mit entsprechender Anleitung, die als Newsletter an die Clubs verschickt werden“, erklärt HTV Vizepräsident Sport, Alfons Fratzke, in Offenbach. Landespielleiter Mike Leicher präsentierte die neue Meldemas-

ke des HTO. „Der Altersklassenwechsel wird in der neuen Maske über ein einfach zu bedienendes Dropdown-Menü beantragt und lässt keine Zweideutigkeit mehr zu,“ stellt der Spielleiter fest.

Auch wenn eine Spielgemeinschaft schon bestand, ist

das von den beteiligten Vereinen unterschriebene Formblatt „Vereinbarung über die Bildung einer MSG“ bis zum 10. Dezember bei der Geschäftsstelle des HTV einzureichen. In den Altersklassen, in denen eine Spielgemeinschaft gemeldet wird, dürfen die be-

teiligten Vereine keine eigenen Mannschaften melden.

Der im Namen MSG zuerst genannte Verein ist federführend und Ansprechpartner für den HTV, die Bezirke und die Kreise. Es werden möglichst alle Vereine genannt, allerdings werden die Vereinsnamen aus Platzgründen verkürzt dargestellt. Ein Federführungswechsel zwischen den beteiligten MSG-Vereinen ist nicht möglich.

Bei der Auflösung einer Spielgemeinschaft muss dies nicht nur im Internet, sondern auch der Geschäftsstelle mitgeteilt werden. In diesem Fall verbleibt der zuerst genannte Verein in der erreichten Spielklasse. Verzichtet dieser Verein durch Abmeldung der Mannschaft, haben zunächst der zweitgenannte Verein und dann der zuletzt genannte Verein das Recht zur Wahrnehmung der Spielklassenzugehörigkeit. (rt)



Bis zum 10. Dezember sollen die Planungen für die kommende Tennissaison abgeschlossen sein.

Foto: hna